

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2018
- 3.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5.2 Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 5.3 Bericht aus dem Amt -Rolf Carstensen-
- 6 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und Teilaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum II Sachthema "Windenergie"
- 7 Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Gerätewarte und des Atemschutzgerätewartes der Ortswehren Westensee, Brux und Wrohe
- 8 Ausstattung der gemeindlichen Gremiumsmitglieder mit Hardware zur Nutzung des Ratsinformationssystems Allris
- 9 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
- 10 Haushaltssatzung der Gemeinde Westensee für das Haushaltsjahr 2019
- 11 Wegenutzungsvertrag Strom
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

1.2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2.1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es liegt kein Vorschlag für einen Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten vor.

3 . Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2018

Beschluss: Es wurden folgende Änderungswünsche zum Protokoll vorgetragen:

Bei TOP 5 „Bericht des Bürgermeisters“ im vierten Absatz soll das Wort „Wassermühen“ durch „in Richtung Wassermühle“ ersetzt werden.

Im TOP 5.1 „Bericht der Ausschussvorsitzenden“ berichtet Frau Carl über den Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses. Dieser fand nicht am 13.09.2018 sondern am 26.09.2018 statt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3.1 . Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es werden folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt gegeben:

Der Bürgermeister informiert über zwei Bauanträge für ein Grundstück in Trentrade. Das Kreisbauamt kontrolliert nicht genehmigte Bauten auf einzelnen Grundstücken. Es wurde bereits der Rückbau einer nicht genehmigten Veranda und einer Türöffnung veranlasst. Aus zwei Schuppen wurden erst Garagen und dann Wohnraum. Dieser konnte durch Lückenbebauung nachträglich genehmigt werden.

Weiterhin führt er aus, dass eine Reitanlage keine Baugenehmigung hatte. Dieses wurde vom Kreisbauamt festgestellt. Das Kreisbauamt hat die Turnierflächen und den Unterstand bei drei Reitanlagen bemängelt. Es wurde ein Bauantrag über drei nicht genehmigte Reitplätze und einen Unterstand für Stroh und Heu gestellt. Von der Landwirtschaftskammer wird eine Privilegierung geprüft. Sollte eine Privilegierung sichergestellt sein, muss die Gemeinde diesen Antrag genehmigen. Die Gemeinde Westensee hat ihr Einvernehmen nach § 19 bzw. § 36 BauGB, sofern eine Privilegierung nachgewiesen wird und die Emissionsschutzrechtlichen Vorschriften beachtet werden, erteilt. Die Emissionsschutzrechtlichen Vorschriften beinhalten unter anderem, dass im Jahr vier Turniere über vier Tage durchgeführt werden dürfen. Das sind dann insgesamt 16 Turniertage pro Jahr.

Dann berichtet der Bürgermeister über die Stundenerhöhung der OGS-Kraft.

Zudem hat Herr Dibbern ein 438 m langes Leerrohr an die Stadtwerke zu einem Preis von 900,00 € verkauft, um den Krähenberg an das Glasfasernetz anschließen zu lassen.

4 . Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt zu TOP 3.1 ob es sich tatsächlich um insgesamt 16 Reitturniertage handelt. Bürgermeister Dibbern bestätigt dies..

Außerdem fragt ein Bürger, wann mit einer Sanierung des Fahrradwegs am Bosseer Schoor zu rechnen ist. Bürgermeister Dibbern erklärt, dass dies nicht Aufgabe der Gemeinde sondern Aufgabe der LBV SH sei. Hierfür wird noch an einem Konzept zur Umsetzung gearbeitet. Zurzeit ist eine Sanierung aufgrund der Bäume nicht umsetzbar. Als Radfahrer könne man aber die Straße benutzen.

5 . Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dibbern berichtet, dass

-die Einwohnerzahl zurzeit 1605 Einwohner beträgt.

-ein Antrag auf einen Hotspot für freies WLAN an öffentlichen Gebäuden gestellt wurde. Es sollen insgesamt 5000 Zugangsbereiche im Land installiert werden. Ein Hotspot würde am Bürgerhaus installiert werden. Hierbei würden der Gemeinde keine Kosten entstehen.

-für die Europawahl noch Wahlhelfer gesucht werden.

-im Amt eine neue Telefonanlage installiert wurde.

-bei einem Verkehrsunfall im Eckhöft ein Baum beschädigt wurde. Die Versicherung des Verursachers zahlt die Reparatur und die Kosten für das Sachverständigenbüro.

5.1 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. von Bülow berichtet, dass alle Finanzthemen in der heutigen Sitzung behandelt werden.

GV Thormählen, Vorsitzender des Umwelt- und Fremdenverkehrsausschusses berichtet, dass die letzte Sitzung des Ausschusses am 05.11.2018 stattfand. Die Themen werden im Wesentlichen auf der heutigen Sitzung besprochen..

5.2 . Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV Gern hat Fragen zur Ausschreibung für den Neubau des Amtsgebäudes. GV Carstensen erklärt hierzu, dass es einen Workshop für Amtsausschussmitglieder im Januar gibt, wo man u.a. intensiv mit dem Neubau des Amtsgebäudes beschäftigt wird. Zurzeit befinde man sich noch in der „Wünsch-Dir-Was-Phase“. Zudem wird man sich auch mit dem Thema „Unterbringung der Flüchtlinge“ beschäftigen.

5.3 . Bericht aus dem Amt -Rolf Carstensen-

Herr Carstensen hat bereits unter TOP 5.2 über die Themen berichtet.

6 . Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und Teilaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum II Sachthema "Windenergie"

Beschluss:

Die Gemeinde erhebt keine Bedenken gegen die Inhalte des vorgelegten Entwurfs.

Begründung:

Die Gemeinde ist durch die Vorrangflächen nicht direkt betroffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7 . Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Gerätewarte und des Atemschutzgerätewartes der Ortswehren Westensee, Brux und Wrohe

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gerätewarte der Ortswehren Westensee, Brux und Wrohe nach Maßgabe der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in der Fassung vom 01.01.2018 eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Richtlinie ab dem 01.01.2019 erhalten. Der Atemschutzgerätewart erhält eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung, die sich an der prozentualen Erhöhung der Entschädigung der Gerätewarte der jeweiligen Ortswehr orientiert.

Die Auszahlungen erfolgen jeweils am 01.04. und 01.10. eines Jahres zu gleichen Anteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Ausstattung der gemeindlichen Gremiumsmitglieder mit Hardware zur Nutzung des Ratsinformationssystems Allris

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden alternativen Beschluss zu fassen: Den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den bürgerlichen Ausschussmitgliedern werden von der Gemeinde für die Nutzung des Ratsinformationssystems Allris Tablets der Marke Apple kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung der Geräte soll über den zentralen IT-Dienstleister des Amtes, dem IT-Zweckverband Kommunit, erfolgen, welcher für die Nutzung der Geräte einen monatlichen Pauschalbetrag abrechnet. Zur Deckung dieses lfd. Nutzungsentgeltes ist im Haushalt der Gemeinde ab dem Jahr 2019 ein jährlicher Betrag in Höhe von 7.300,00 Euro einzustellen. Nach Ablauf von jeweils 60 Monaten gehen die Geräte in das Eigentum der Gemeinde über und das lfd. Nutzungsentgelt entfällt.

Im Rahmen der Übergabe der jeweiligen Geräte an die Gremiumsmitglieder ist eine Nutzungsvereinbarung auf Grundlage des anliegenden Entwurfes abzuschließen, welche insbesondere datenschutzrechtliche Belange regelt. |

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 . 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Westensee beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 als Satzung, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10 . Haushaltssatzung der Gemeinde Westensee für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Westensee beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer Haushaltssatzung für das Jahr 2019 nebst Anlagen als Satzung, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11 . Wegenutzungsvertrag Strom

Beschluss:

1. Der Wegenutzungsvertrag Strom der Gemeinde Westensee läuft am 31.12.2018 aus. Es ist ein neues Auswahlverfahren gem. §§ 46 ff. EnWG erforderlich, um die Wegenutzungsrechte Strom in der Gemeinde durchzuführen.
2. Die Amtsverwaltung Achterwehr wird beauftragt, das Auswahlverfahren als verfahrensleitende Stelle durchzuführen, und zwar parallel mit Auswahlverfahren anderer Gemeinden des Amtes. Beim Amt ist ein Arbeitskreis für die Auswahlverfahren der Gemeinden Achterwehr bis Westensee eingerichtet. Der Arbeitskreis erarbeitet Empfehlungen für die Entscheidung der Gemeindevertretung. Vertreter der Gemeinde Westensee im Arbeitskreis sind Dibbern und Herr Thormählen.

Der Verfahrensbrief Nr. 1 mit den Anlagen 1 bis 5, insbesondere mit den Wertungskriterien für die Bewertung der eingegangenen Angebote im Konzessionswettbewerb (Gewichtungskatalog und Bewertungsmethodik) sowie mit dem Entwurf des Wegenutzungsvertrages Strom werden entsprechend den vorliegenden Entwürfen beschlossen und der Niederschrift beigelegt. Die Amtsverwaltung wird ermächtigt, die Kriterien wie auch den Entwurf der Wegenutzungsverträge sachgerecht zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederanzahl:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12 . Verschiedenes

GV Heitmann fragt das Gremium, ob die Sitzungen im Holsteiner Teil der KN bekanntgegeben werden. Die KN werden immer über die öffentlichen Sitzungen der Gemeinde vom Amt informiert.

Zudem weist Frau Heitmann darauf hin, dass die Website der Gemeinde veraltet ist. GV Carstensen antwortet, dass die Website des Amtes gerade neu aufgebaut wird. Dort sollen dann auch Informationen über die Gemeinden enthalten sein.

Bürgermeister Dibbern bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018.

13 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:33 Uhr..

gez.

Adolf Dibbern
Vorsitz

gez.

Jan-Henrik Holm
Protokollführung